

Zeitschrift:	Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber:	Lehrpersonen Graubünden
Band:	61 (2001-2002)
Heft:	1: Was Hänschen heute lernt, kann Hans morgen nicht mehr brauchen?
Rubrik:	Diverses

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

● KURSAUSSCHREIBUNG BÜLEGA

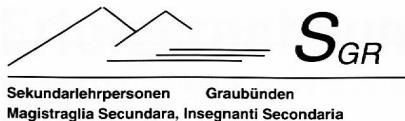
Förderdiagnostik bei pädagogisch-therapeutischen Massnahmen. Eine Einführung

Ziel des eintägigen Einführungskurses ist es, einen bescheidenen Überblick über einige wichtige Entwicklungen in diesem Bereich zu geben. Dabei möchte ich aus Raumgründen auf die mehr therapeutisch-klinischen Ansätze verzichten, da sich diese für den unterrichtlichen Bereich wenig eignen. Diese These mit einer derartigen Einschränkung muss im Kurs besonders erörtert werden. Ein spezielles Augenmerk möchte ich auf einen Ansatz richten, der für die unterrichtliche Alltagssituation relevant ist. In diesem Zusammenhang werden wichtige Instrumente der Planung, Durchführung und Überprüfung im förderdiagnostischen Prozess vorgestellt und besprochen. Auf begriffliche Klärungen möchte ich aus Raumgründen möglichst verzichten, um mehr Zeit für unterrichtspraktische Fragen verwenden zu können. Inhaltliche Schwerpunkte werden folgende sein: ein nicht vollständiger Überblick über neuere förderpädagogische Ansätze, Fragen der förderdiagnostischen Planung, der Protokollführung, der Lernvereinbarung und der problemorientierten (widerstandsortientierten) Förderdiagnose und Förderinstrumentierung.

Leitung:	Dr. Joseph Eigenmann, HfH Zürich (Hochschule für Heilpädagogik) Kantonsschulstr. 1, 8001 Zürich.
Datum:	Samstag, 17.11.01
Zeit:	9.30–12.00 Uhr 13.30–17.00 Uhr
Ort:	Chur
Kurskosten:	Fr. 70.– Nichtmitglieder Fr. 80.–
Adressaten:	Therapeutinnen, Lehrpersonen an Kleinklassen, Sonderschulen, IKK
Kursanmeldung:	bis 20. 10. 01

Name	Vorname
Tätigkeit	
Adresse	
PLZ	Ort
Telefon	

Einsenden an: Marlena Preisig-Candrian, Belmontstr. 1, 7000 Chur
Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt und mit der Zusendung des Einzahlungsscheines bestätigt!



● Die Stellenbesetzungen auf der Oberstufe geben zu denken

Mit Beginn des neuen Schuljahrs wird der Bevölkerung versichert, die Stellen der Volksschule im Kanton seien besetzt und man sei für den Start «bestens gerüstet» (s. Südostschweiz vom Freitag, 17. August). Dabei wird der Bevölkerung vorerhalten, dass viele Stellen auf der Oberstufe durch Lehrkräfte besetzt werden mussten, die für ihre Aufgabe zu wenig qualifiziert und ausgebildet sind.

Offensichtlich ist es zu einer Nebensache geworden, dass Lehrpersonen für ihre Stufe auch entsprechend ausgebildet worden sind. Hauptsache ist, dass in der Statistik keine offenen Stellen mehr erscheinen. Dass die Gemeinden aufgrund des sich verschärfenden Lehrermangels auf der Oberstufe stufenfremde Lehrkräfte einstellten, war leider abzusehen. Wir fordern nun aber konkrete Massnahmen des Kantons, um die Situation zu entschärfen. Es genügt nicht mehr, die Gemeinden weiterhin auf gut Glück im In- und Ausland nach Oberstuf lehrern suchen zu lassen.

Angesichts der Verharmlosung der Situation zeigt sich der SGR besorgt über die Zukunft der Schulqualität an der Bündner Oberstufe. Die vielen Anstrengungen zur Verbesserung der Schulqualität (z.B. ganzheitlich fördern und beurteilen, Fremdsprachen-Ausbildung) dürfen nicht weiter durch die gleichzeitige Anstellung von Lehrkräften gefährdet werden, welche fachlich das nötige Rüstzeug nicht besitzen. Rasches Handeln ist umso angezeigter, als in den nächsten

Jahren eine grosse Anzahl von Oberstufenlehrkräften pensioniert wird.

Urs Kalberer, Präsident SGR
Degenstrasse, 7208 Malans
081 322 62 60, umkm@freesurf.ch

● Prämiensparen dank der Mitgliedschaft im LGR...

...oder so holt man sich die Mitgliedsbeiträge wieder herein. Das Sekretariat LGR hat mit diversen Firmen Einkaufsrabatte und Vergünstigungen aushandeln können. Diese Firmen gewähren den Lehrerinnen und Lehrern unter Vorweisung des LGR Mitgliederausweises folgende Spezialkonditionen.

Auto und Zubehör

Adam Touring
Pulvermühlestrasse 80, 7000 Chur
Telefon: 081/252 25 50

Rabatt auf Anfrage

Battaglia Jakob und Sandro Antonio
Autospritzwerk
Kasernenstrasse 163, 7000 Chur
Telefon: 081/ 252 25 50

Carrosseriespenglerei- und Lackierarbeiten 10%

Galliard Daniel
Autoreperaturwerkstätte
Flurstrasse 5, 7205 Zizers
Telefon: 081/322 55 66

Batterien 30%, Pneus 15%

Pneu Matti
Salvatorenstrasse 82, Bei Kaserne / AMP,
7001 Chur, Telefon: 081/252 52 23

Pneu Rabatt auf Anfrage Banner PW Batterien 60%

Pneu Stössel AG
Reifenfachhandel und Runderneuerungswerk
Industriestrasse 17, 7000 Chur
Telefon 081/286 93 00

Rabatt auf Anfrage

Bettwaren

Calanda Bettwaren AG, Wetli Franz
Tittwiesenstrasse 55, 7000 Chur
Telefon 081/284 24 14

Bettfedernreinigung/Umarbeiten 10%
Bettwäschesortiment 10%

Agenda

Sonntag, 11. November 2001

25. Kantonales LehrerInnen Volleyballturnier in Samedan

15. März 2002

100 Jahre Sekundarlehrerverein
Graubünden

Bettdecken eigene Fabrikation ca. 30%
 Bettdecken und Bettwaren Fremdfabrikate 10%
 Marken-Lattenrost und Marken-Matratzen 10%
 Ausgenommen sind alle Netto- und Aktionsartikel
 Rabatte bei Sonderverkäufen sind nicht kumulierbar!

Büro

Koch's U.B. Erben, Papeterie
 Kornplatz 3, 7000 Chur
 Telefon: 0 81/252 30 26
Ganzes Sortiment, ausgenommen Nettoartikel (Aktionen) Buchbinderei- und Druckereiarbeiten 10%

I.F. Pfeiffer AG
 Büromaschinen und Büroorganisation
 Alexanderstrasse 16, 7000 Chur
 Telefon: 081/252 30 26

Ganzes Sortiment, ohne Spezialangebote und Reparaturen 10%

Hechslin AG Offsetdruck-Stempel
 Verkstrasse 2, 7001 Chur
 Telefon: 081/284 53 83
Ganzes Sortiment 5%

Elektro-, Haushalteräte

Schubiger Vertriebs AG
 Oberalpstrasse 2, 7000 Chur
 Telefon und Telefax: 081/284 62 22
auf alle Haushaltapparate, ausser wenigen schweizer Fabrikate (V-ZUG) auf Schubiger Nettopreis 10%

Farben und Bastelshop
 Mandinas Farben AG
 Comercialstrasse 19, 7000 Chur
 Telefon: 081/284 02 50
auf das ganze Sortiment 5%

Gas/Gasgeräte

Propana AG
 Pulvermühlestrasse 93, 7000 Chur
 Telefon: 081/284 02 50
Propangas 10%, Gasgeräte 5%, Ballone und Ballongas 5%

Geräte/Werkzeuge

Schumacher + Burkhard AG
 Pulvermühlestrasse 93, 7000 Chur
 Telefon 081/286 96 96
Rabatt auf Anfrage

Geschenke

Christoffel Roman, Geschenkboutique
 Welschdörfli 11, 7000 Chur
 Telefon: 081/252 96 96
Auf alle Artikel (excl. Gravuren) 10%

Arbeitsschutzartikel

Sigra &Co.
 Deutsche Strasse 5, 7000 Chur
 Telefon: 081/356 00 45
Kärcher-Reinigungsgeräte (auch Mietgeräte)
Rabatt auf Anfrage

Kleider

Boutique Lilly
 Poststrasse 40, 7000 Chur
 Telefon 081/252 80 60
auf sämtliche Artikel 10%

Pelz Weber
 Bahnhofstrasse 14, 7000 Chur
 Telefon: 081 /252 32 76
auf regulären Preisen 10%

Teppiche, Vorhänge, Bettwaren

Poltéra AG
 Quaderstrasse 11, 7000 Chur
 Telefon: 081/252 23 07
ganzes Sortiment (ohne Nettoartikel und Arbeitslöhne!) 10%

Sportartikel

Strimer Sport
 Neudorfstrasse 73, 7430 Thusis
 Telefon: 081/651 55 44
Strimer Sport, Flora-Center
 7018 Flims-Waldhaus
 Telefon: 081/936 70 77
Bei Einkäufen Warenkutschein 15%

TV, Hifi, Video, Foto, PC

Dipl. Ing. Fust AG, TV/Hifi/Video/Foto/PC
 Quaderstrasse 22, 7000 Chur
 Telefon 081/257 19 40
auf alle Grossgeräte; auf Fustpreis (nicht auf Aktionspreise und PC!) 10%

Der LGR hat mit den drei Versicherungen ELVIA, BERNER und ALLIANZ Spezialkonditionen vereinbart. 10 % Rabatt werden für folgende Policien gewährt:

- Motorfahrzeuge, Hausrat, Gebäude

- Privathaftpflicht, Einzel-/Kinderunfall
- sowie Privatpatienten-Krankenzusatz.

Die OeKK bietet ebenfalls diverse Kranken-Zusatzversicherungen zu Spezialkonditionen an.

Die Angebote des LCH, welche von allen Mitgliedern des LGR beansprucht werden können, werden periodisch in der Zeitschrift Bildung Schweiz oder auf der Homepage www.lch.ch publiziert.

Der Mitgliederausweis wird allen Mitgliedern zusammen mit dem Versand der Rechnung zugeschickt

● Unterricht mit Neuen Medien

Tagung an der ETH Zürich vom 3. November 2001

Am Sonntag, den **3. November 2001** findet an der ETH Zürich zum vierten Mal die Tagung «Unterricht mit Neuen Medien» statt. Diese Veranstaltung, welche sich an Lehrkräfte und SchulleiterInnen aller Ausbildungsstufen sowie an Informatikerverantwortliche im Bildungsbereich und an Bildungsfachleute richtet, bietet auch dieses Jahr ein abwechslungsreiches und interessantes Programm mit Workshops an, die einen praktischen Bezug für die TeilnehmerInnen haben.

Das Programmkomitee besteht für die diesjährige Tagung aus folgenden Personen: Dr. Werner Hartmann, ein in Theorie und Praxis erfahrener Hochschuldidaktiker, Stefan Schmuki und Dr. Thomas Piendl vom NET (Network for Educational Technology) und Dr. Gregory Neugebauer.

Der Anmeldeschluss ist der **20. Oktober 2001**. Sie können sich unter www.net.ethz.ch (Link «Unterricht mit Neuen Medien») anmelden. Weitere Informationen werden die Angemeldeten rechtzeitig erhalten.

● 25. Kantonales LehrerInnen Volleyball-Turnier Samedan

Am Sonntag, den 11. November 2001 findet das kantonale LehrerInnen Volleyball-Turnier wiederum in Samedan statt. Wir

spielen wie üblich in den Kategorien A und B. Pro Mannschaft müssen minimum 2 Damen mitspielen. Spielberechtigt sind alle zur Zeit im Schuldienst des Kantons tätigen Lehrerinnen und Lehrer. Den Spielplan mit den genauen Angaben senden wir euch im November.

Anmeldung mit untenstehendem Talon oder telefonisch bis Mittwoch, 31. Oktober 2001 an: Ivo Damaso, Sclarida, 7504 Pontresina, Telefon 081 842 70 83.

Anmeldung LehrerInnen Volleyball-Turnier in Samedan
 Kategorie A
 Kategorie B

Mannschaftsname _____

Kontaktperson _____

Strasse _____

PLZ _____ Ort _____

Telefon _____

Wir freuen uns auf einen tollen Spieltag mit vielen Mannschaften.

● Schnuppertag am Rhythmisikseminar der Musikhochschule Luzern

«Musik – Bewegung – Rhythmisik» heisst das berufsbegleitende Erfahrungs- und Gestaltungsstudium für bereits praktizierende Pädagoginnen und Pädagogen am Rhythmisikseminar Luzern. Dieses Grundstudienjahr mit einem intensiven Unterrichtstag wöchentlich ist ideal, um sich vertieft mit Musik und Bewegung in Theorie und Praxis auseinanderzusetzen. Es bietet die Möglichkeit, Lücken in der musikalischen Grundbildung zu schliessen und sowohl musikalisches wie körperliches Kennen und Können zu fördern. Gleichzeitig bereitet es Interessentinnen und Interessenten auf das zweijährige Hauptstudium «Rhythmisik» vor, welches mit seinem Diplom eine musikpädagogische Berufsausrichtung ermöglicht.

Schnupper-Tage: 24. November 2001 und 16. März 2002

- teilnehmen an Probelektionen aller Fachlehrer

- aktiv erleben, aus welchen Ansätzen und Arbeitsweisen sich die beiden Ausbildungen zusammensetzen
- sich ein Bild machen über Umfang und Tragweite der Rhythmisikausbildung

Die Teilnahme ist gratis.

Infomaterial und Anmeldungen:

Musikhochschule Luzern, Fakultät I
Dreilindenstr 93, 6006 Luzern
Tel. 041 422 4500, Fax 041 422 4515
E-Mail: fakultaet1@mhs.fhz.ch

folgende Daten (immer an einem Donnerstag) für die Besuche festgelegt:

- | | | | |
|----|------------|----|------------|
| 1) | 8.11.2001 | 2) | 22.11.2001 |
| 3) | 10.01.2002 | 4) | 14.02.2002 |
| 5) | 7.03.2002 | 6) | 21.03.2002 |
| 7) | 16.05.2002 | 8) | 13.06.2002 |

Programm:

14.00 Uhr Empfang und Begrüssung
14.15 Uhr Schul-, Therapie- und Internatsbesuch

Im Anschluss an den Rundgang erhalten die Besucherinnen und Besucher diverse Informationen. Sie haben ebenfalls die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Parkmöglichkeiten

Leider können **auf dem Areal der Sprachheilschule keine Parkplätze** zur Verfügung gestellt werden. Zudem gilt auf dem Höhenweg ein absolutes Parkverbot. Die Polizeiorgane nehmen täglich Kontrollen vor und teilen Bussen aus.

Die Besucherinnen und Besucher werden deshalb gebeten, das Auto bei der Kreuzbleiche oder in einem Parkhaus der Stadt St. Gallen zu parkieren. Die Sprachheilschule kann mit dem Bus Nr. 6 «Schoren» ab Hauptbahnhof bis zur Haltestelle «Nussbaumstrasse» erreicht werden. Gegenüber der Haltestelle führt die Grünbergtreppe direkt vor die Schule.



● Besuchsnachmittage im Schuljahr 2001/2002

Die Sprachheilschule St. Gallen, Höhenweg 64, 9000 St. Gallen, bietet Lehrerinnen und Lehrern, Kindergärtnerinnen, Schulpsychologinnen und Schulpsychologen, Logopädinnen und Logopäden, Eltern und ihren Kindern sowie weiteren interessierten Personen alljährlich die Möglichkeit, an einzelnen Nachmittagen die Sprachheilschule zu besuchen, die verschiedenen Abteilungen kennenzulernen und damit einen ersten Eindruck der Schule zu gewinnen.

Für das Schuljahr 2001/2002 haben wir

● KinderStimmen - Nehmt uns ernst!

Jahresthema 2001 zum Tag des Kindes am 20. November

Jedes Jahr am 20. November findet der Tag des Kindes statt. Dieser soll durch zahlreiche Aktionen an die Rechte der Kinder und deren Umsetzung auch in der Schweiz erinnern.

Erstmals haben Kinder das Jahresthema der Kinderlobby Schweiz bestimmt. An der 3. Konferenz der Kinder im letzten Oktober

wurde der Themenbereich «Zuwendung, Vertrauen und Verständnis zwischen Erwachsenen und Kindern» ausgewählt.

Die Kinder betonten, dass dieses Thema wichtig ist, weil es zu wenig wirkliche Kontakte zwischen Erwachsenen und Kindern gibt und weil manche Erwachsenen denken, die Kinder hätten keine Ahnung oder kämen «nicht draus». Die Kinder erwarten, dass Erwachsene ihnen nicht ins Wort fallen und sie nicht «anschnauzen», dass sie Fragen ehrlich beantworten und Verprechen einhalten.

Kinderstimmen verdienen Gewicht. Auch Kindern soll Gelegenheit gegeben werden, ihre Stimme abzugeben: Bei Entscheidungen, bei denen sie unmittelbar oder indirekt betroffen sind. Die Kinder wollen mit ihrer Meinung ernst genommen werden. Von geäußerten Absichten Erwachsener erwarten sie Verbindlichkeit.

Die Kinderlobby Schweiz hat wiederum einen Ideenkatalog zusammengestellt, in dem zahlreiche Möglichkeiten für Aktionen am Tag des Kindes zum Motto «Kinderstimmen – Nehmt uns ernst!» sowie Hinter-

grundberichte zu finden sind. Er kann bestellt werden bei: Kinderlobby Schweiz, Postfach 416, 5600 Lenzburg, Tel 062 888 01 88, Fax 062 888 01 01, E-Mail info@kinderlobby.ch (Fr. 10.– für Mitglieder, sonst Fr. 15.–).

● Balljungs – Woher kommen unsere Fussbälle?

Dokumentarfilm von Svea Andersson und Anke Möller, Deutschland 1999, 28 Min., ab 10 Jahren

Im Hinblick auf die Fussballweltmeisterschaft 2002 liegt ein neuer Dokumentarfilm für die Bildungsarbeit vor. In Sialkot (Pakistan) werden jährlich rund 20 Millionen Bälle für alle grossen Sportartikelhersteller produziert, und zwar oft von Kindern wie Assan und Sagir. Die beiden beginnen früh am Morgen mit dem Zusammennähen von Lederfussbällen. Ganze vier Bälle schaffen sie je pro Tag und verdienen dafür knapp 1 Franken pro Ball, Geld, auf das ih-

re Familie dringend angewiesen ist. Die beiden Jungen erzählen von ihrem Alltag, ihren Sorgen, Nöten und Hoffnungen. Beide nehmen auch an einem Schulprogramm der ILO teil, welches sich an Kinder aus der Fussballproduktion wendet.

Der Film berichtet von den Lebens- und Arbeitsbedingungen von Kindern, die auch heute noch in der Fussballproduktion in Pakistan arbeiten. Die Bilder von der Region zeigen, wie stark diese durch die Fussballproduktion geprägt wird.



HfH

Interkantonale Hochschule
für Heilpädagogik Zürich

An der **Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik Zürich** (ehemals HPS) beginnen anfangs September 2002 drei neue Studiengänge:

Studiengang Schulische Heilpädagogik

Dreijährige, berufsbegleitende Ausbildung mit den Schwerpunkten: Pädagogik bei Schulschwierigkeiten, Pädagogik für Menschen mit geistiger Behinderung, Pädagogik für Schwerhörige und Gehörlose, Heilpädagogische Früherziehung (als Ergänzungsstudium/einjährige Weiterbildung).

Zweijährige Vollzeitausbildung mit Schwerpunkt Pädagogik bei Schulschwierigkeiten

Die Ausbildungen werden zentral in Zürich und regional vernetzt unter Einbezug von Informationstechnologien durchgeführt.

Zur Ausbildung zugelassen werden: Inhaberinnen und Inhaber eines staatlich anerkannten Lehrdiploms für die Vorschulstufe oder für die Volksschulstufe, Inhaberinnen und Inhaber eines akademischen Abschlusses in Erziehungswissenschaften.

Studiengang Logopädie / Studiengang Psychomotorische Therapie

Zur Ausbildung zugelassen werden: Inhaberinnen und Inhaber eines staatlich anerkannten Lehrdiploms für die Vorschulstufe oder für die Volksschulstufe, Inhaberinnen und Inhaber

eines eidgenössisch oder kantonal anerkannten Maturitätsausweises, Inhaberinnen und Inhaber eines akademischen Abschlusses in Erziehungswissenschaften.

Diese **dreijährigen Vollzeitausbildungen** werden zentral in Zürich durchgeführt.

Orientierungsveranstaltung:
7. November 2001, 16.00 bis 19.30 Uhr,
grosser Hörsaal der Universität Zürich,
Härdeliweg 2, 8044 Zürich (Tramstation Platte).
Informationen zu den neuen Studiengängen
finden Sie unter www.hfh.ch.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter:
Hochschule für Heilpädagogik,
Schaffhauserstrasse 239, 8057 Zürich
Studiengänge Schulische Heilpädagogik:
Telefon 01 317 11 41
lehrberufe@hfh.ch

Studiengänge Logopädie, Psychom. Therapie:
Telefon 01 317 11 61
therapeutischeberufe@hfh.ch

Beachten Sie unser attraktives **Weiterbildungsprogramm 2002** mit Kursen und Zusatzausbildungen! Bestellung: E-Mail: wfd@hfh.ch, Telefon 01 317 11 81